

Falsch war ferner die S. 811 n. 5 von mir vorgenommene Identifikation von Bianchi 3211 mit dem bei Florio erwähnten 'publico decreto' (= Bianchi 900) angeblich von 1343. In Wahrheit sind es zwei verschiedene Aktenstücke, L. n. IV und n. I. Die Ansetzung des 'decreto' zu 1343 hatte ich bezweifelt; L. beweist S. 4 Anm. 4, dass sie unmöglich ist. Die von ihm im Anschluss an die junge Ueberlieferung vorgenommene Ansetzung zu 1303 scheint mir jedoch nicht sicher genug bewiesen, um auf Nicoletti's immerhin doch zweifelhafte Autorität hin den Beginn der Agitation für die Universität um mehr als ein Menschenalter hinaufzurücken. Sollte das Stück nicht doch in die Reihe der übrigen oder mindestens in die Zeit des Patriarchen Bertrand gehören?

Die von L. n. II abgedruckte Supplik des Patriarchen von 1342 war mir unbekannt; die knappe Fassung der Regesten Bianchi 3076 und 3077 hatte mich zu der Annahme verleitet, dass die beiden Stücke (L. n. II und III) identisch seien. Von einer Beteiligung des Patriarchen liess Bianchi's Notiz nichts erkennen.

Als Prokurator an der Kurie fungierte Jakob von Treviso allein (L. n. III), nicht, wie ich nach Manzano V, 7 annehmen musste, mit anderen zusammen; und damit entfällt auch meine Vermutung über Bonifacio di Fara, der, wie sich aus L. n. V ergibt, kein Prokurator der Stadt, sondern ihr nur wegen gewisser Gefälligkeiten verpflichtet war.

Berlin, 6. August 1912.

R. Salomon.